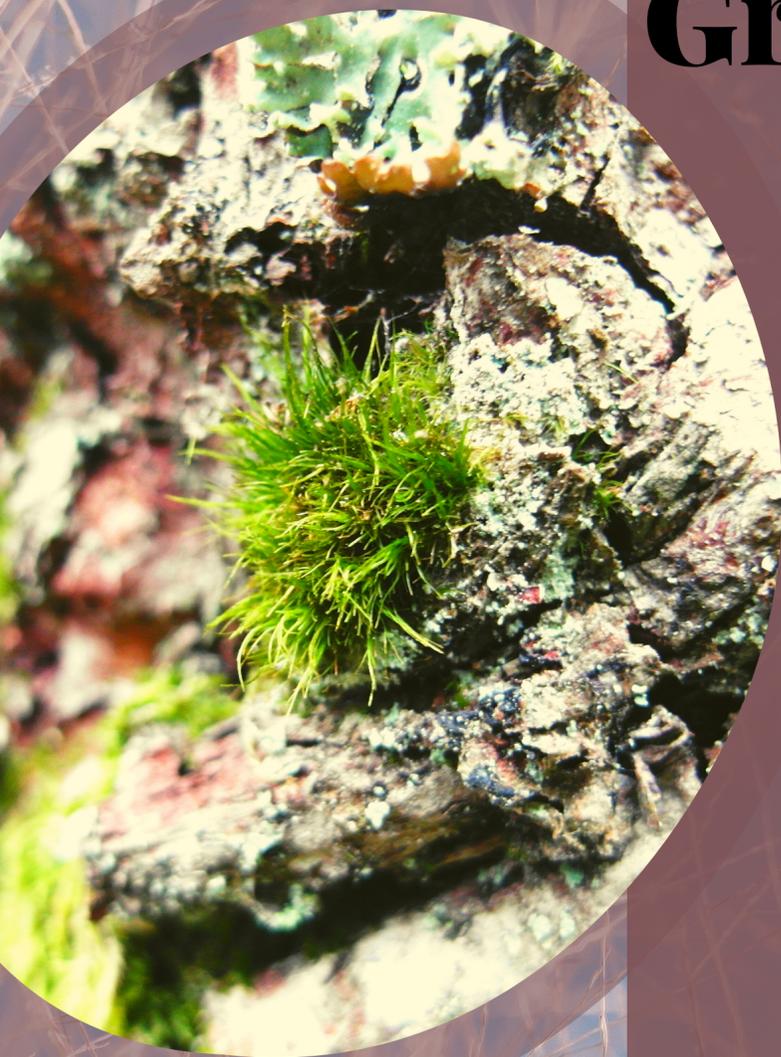


Ganz schön was moos hier! Die schwindende Natur am Eselsberg bietet Lebensraum für viele verschiedene Arten. Ein Jahr lang stellen wir monatlich einen Organismus vor, der hier gesichtet werden kann: die Seltensten, die Außergewöhnlichsten, die Problematischsten. Wer findet „Unsere 12“?

November

# WANTED

Not dead, specifically alive



## Grünes Gabelzahnmoos *Dicranum viride*

**Kennzeichen:** Laubmoos, bildet kleine dunkelgrüne Polster; die Blätter stehen steif ab. Stupst man das Moos mit befeuchteten Fingern an, brechen die Blattspitzen ab und bleiben am Finger kleben.

**Lebensraum:** Auf der Rinde von Laubbäumen, am Eselsberg auf Eichen. Bevorzugt Wälder mit hoher Luft- und Bodenfeuchtigkeit und hohen Alters.

**Nett to know:** Die Vorkommen in Baden-Württemberg zählen zu den größten in Europa und sind daher besonders erhaltenswert. Das Moos befindet sich in BW auf der Vorwarnliste. Es verbreitet sich v.a. ungeschlechtlich über die abgebrochenen Blattspitzen.

Spotted?



Quellen: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)



Du hast das Moos entdeckt? Sende uns ein Foto an [uni-ulm@bund.net](mailto:uni-ulm@bund.net). Unter allen Einsendungen der Reihe wird ein toller Preis verlost!! Mehr Infos zum Gewinnspiel auf unserer Homepage.